

„Die Ampelkoalition muss jetzt liefern“

Solarpflicht für gewerbliche Neubauten

Paderborn, 22. Februar 2022. Bis Ostern will Robert Habeck eine Solarpflicht für gewerbliche Neubauten auf den Weg bringen. Das hat der Bundeswirtschafts- und Klimaschutzminister in seiner Eröffnungsbilanz erklärt. Mit zusätzlichen Förderungen für den Aufbau der Ladeinfrastruktur will Habeck zudem erreichen, dass bis 2030 15 Millionen Elektroautos auf deutschen Straßen fahren. „Damit das klappt, muss die Ampelkoalition jetzt liefern“, erklärt Manuel Schmidt, Geschäftsfeldleiter des Speicherherstellers INTILION GmbH.

Für die Umsetzung der ambitionierten Energie- und Verkehrswende hat der Hersteller INTILION die passenden Lösungen entwickelt und bietet neben Gewerbespeichern auch projektierte Großspeicherlösungen für alle Ladeparkgrößen an. Da diese Lösungen Energie zwischenspeichern, können sie sowohl Lastspitzen als auch einen teuren Netzausbau vermeiden sowie mehrere Elektrofahrzeuge netzschonend und mit Strom aus erneuerbaren Energien parallel laden. Für die nachhaltige Elektrifizierung der rund 520 Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe (SFG) hat INTILION bereits im vergangenen Jahr einen Rahmenvertrag mit der Sparkassen-Einkaufsgesellschaft mbH, dem zentralen Einkaufsdienstleister der SFG, abgeschlossen.

Lieferant für Sparkassen und deren Verbundunternehmen

„Als Rahmenvertrags-Partner der Sparkassen-Einkaufsgesellschaft können wir zentral solaroptimierte Lademöglichkeiten für Sparkassen und deren Verbundpartner anbieten“, erklärt Thomas Cloidt, Global Key Account Manager eMobility bei der INTILION GmbH. Kernstücke der Pakete sind INTILIONs modulare Gewerbespeicher scalebloc und scalestac. Während INTILION den Outdoorspeicher scalebloc mit Kapazitäten von 73 Kilowattstunden bis zu einer Megawattstunde herstellt, lässt sich der Indoor-Speicher scalestac von 25 auf bis zu 400 Kilowatt erweitern und erreicht einen Energieinhalt von bis zu einer Megawattstunde. Die Lade- und Entladeleistung kann dabei zwischen 0,5C und 2C frei gewählt werden, wodurch sowohl ein mehrstündiges Laden mit geringer Leistung als auch ein schnelles Laden z.B. für Kurzzeitparker möglich ist.

Stromkosten um ein Drittel reduzieren

Da sich die Speicher modular erweitern lassen, muss das Netz auch bei steigendem Bedarf nicht ausgebaut werden. In Verbindung mit einer Solarstromanlage können Gewerbeunternehmen und Finanzinstitute ihren Strom selbst erzeugen, so dass sie nicht nur die Anforderungen des neuen Solarbeschleunigungsgesetzes erfüllen, sondern im Vergleich zum aktuellen Strompreis rund 12 bis 14 Cent pro Kilowattstunde einsparen. „Während man mit unseren Speichern in Kombination mit einer Solarstromanlage für 18 bis 20 Cent pro Kilowattstunde Strom erzeugt, berechnen die Energieversorger derzeit rund 32 Cent, mit steigender Tendenz“, ergänzt Cloidt.

Über die INTILION GmbH

Die INTILION GmbH ist eine 100%ige Tochterfirma der Accumulatorenwerke HOPPECKE Carl Zoellner & Sohn GmbH. Das Unternehmen wurde 2019 gegründet und konzentriert sich seitdem auf die Entwicklung und Produktion qualitativ hochwertiger, sicherer und zuverlässiger Lithium-Ionen-Energiespeicherlösungen. Neben stationären Systemen für die Zwischenspeicherung regenerativer Energien bietet INTILION Antriebsenergiespeicher für Flurförderzeuge und Hochvoltsysteme für Züge und andere Schwerlastanwendungen an.

INTILION ist Marktführer bei kritischen, systemrelevanten Infrastrukturen und überzeugt seine Kunden insbesondere durch seinen ganzheitlichen Ansatz, seine hochwertigen Produkte und seinen kompetenten Service.

Ein PDF der Pressemitteilung und Bildmaterial finden Sie unter folgendem Link:

https://pressedownload.pr-krampitz.de/20220222_INTILION.zip

Bildunterschrift: Solaroptimierte Ladeparks für Sparkassen: INTILION ist Rahmenvertragspartner der Sparkassen-Einkaufsgesellschaft.

Copyright: Sparkassen-Einkaufsgesellschaft

Herausgeber:

INTILION GmbH
Wollmarkstraße 115c
33098 Paderborn

Pressekontakt:

Krampitz Communications
Iris Krampitz, Marie-Theres Demmer
Tel. +49 221 912 49949
E-Mail: contact@pr-krampitz.de

Abdruck honorarfrei. Um ein Belegexemplar an den Pressekontakt wird gebeten.